

# 4. Obersteirische Konferenz „NEUE AUTORITÄT“ Lebenshilfe Ennstal

## SCHULVERWEIGERUNG



Mag. Natascha Hodanek-Zimmermann  
Nina Stanzer MSc

# Arten von Schulverweigerung

- Kindern mit Verhaltensstörungen
- Kinder mit Angststörungen
- Ängstlich-aggressive Kinder



- Kinder mit Ängsten/Aggressionen werden von ihren Emotionen mitgerissen, überflutet
- Folgen:
  - Nachgeben vs. Eskalation
  - Kind spürt doppelt so viel Angst – verliert elterlichen Anker

# Formen der Schulangst

- **Trennungsangst** => Angst sich von geliebten Bezugspersonen trennen zu müssen; an sich nichts mit der Schule zu tun
- **Versagensangst** => subjektives Gefühl der Überforderung
  - Perfektionismus an sich selbst
  - Überhöhte Ansprüche von außen
  - Anforderungen ohne Unterstützung
  - Abwertung und Entwertung
- **Erfolgsangst** => Missinterpretation des Erfolgs
- **Außenseiter sein** => Angst nicht dazu zu gehören  
=> Unterstützen statt Beschützen



# Die Schulverweigerungskette

- Schule schwänzen und zu Hause bleiben
- Elterliche Hilflosigkeit:
  - *Akkommodation, Eskalation, Passive Anpassung*
- Verlust der Schüleridentität und des Zugehörigkeitsgefühl
- Entwicklung einer problematischen Identität



# Ziele

- Schüleridentität stärken oder wiederherstellen
  - Vorbereitung auf die Schule, Kontakt zu anderen Kindern
- Stärkung des Lehrer-Eltern-Bündnisses
  - Lehrer/Eltern als Partner gewinnen
- Stärkung der Ankerfunktion
- Rückkehr in die Schule



# Die 4 Elemente der Ankerfunktion

- Präsenz
  - *„Ich bin da und bleibe da“*
- Selbstkontrolle
  - *„Don` t eat the bait“*
- Struktur
  - *Klarer Rahmen und Regeln*
- Unterstützung
  - *Wir-Sprache; Wir-Haltung*



# Die Interventionen

- Verbindung Eltern-Schule (Eltern-LehrerInnen-Bündnis)
- Ankündigung
- Schüleridentität auch zu Hause
- Unterstützung für das Kind in der Schule
- Erstellung eines gemeinsamen Programms für die graduelle Rückkehr
- Einbeziehung von zusätzlichen UnterstützerInnen



# Ankündigung für ein ängstliches Kind

Lieber Johannes,

wir haben beschlossen, nicht mehr bei deiner Verweigerung, in die Schule zugehen, mitzumachen. Schüler zu sein ist für dich die wichtigste Rolle in dieser Phase deines Lebens. Wir wissen, dass du unter Angst leidest und sind uns sicher, dass deine Angst echt und schmerzhaft ist. Dennoch glauben wir nicht, dass es dir helfen würde, der Angst nachzugeben – im Gegenteil. Deswegen werden wir alles tun, was wir können, damit du wieder in die Schule gehst und dabei auch jeden, der uns helfen kann, um Hilfe bitten. Wir tun das aus Liebe und Sorge um dich und weil wir verstehen, dass diese Situation für dich schwierig ist.

Deine Eltern





# Ankündigung für ein Kind mit Verhaltensstörung

Liebe Eva,

wir haben beschlossen, dein Schwänzen und den drohenden Schulabbruch zu beenden. Schülerin zu sein ist für dich die wichtigste Rolle in dieser Phase deines Lebens. Wir werden alles tun, was wir können, damit du wieder in vollem Umfang an der Schule teilnimmst und darunter fällt auch, dass wir uns von jedem helfen lassen werden, der uns helfen kann. Wir können deinen derzeitigen Lebensstil nicht mehr akzeptieren und werden dir nicht mehr erlauben, von Zuhause und von der Schule zu verschwinden, ohne uns Bescheid zu sagen, oder spätabends auf der Straße abzuhängen. Deswegen werden wir konsequent präsenter in deinem Leben sein. Wir machen das aus Liebe zu dir und aus Sorge um dein Wohl. Diese Ankündigung soll keine Bedrohung sein, sondern Ausdruck unserer Pflicht als Eltern und Menschen.

Deine Eltern



*Von nun an erwarten wir, dass du dich wieder als Schüler benimmst, selbst wenn du noch nicht regelmäßig in die Schule gehst.*

- Vorbereitung der Schultasche jeden Abend.
- Anpassung der Schlafenszeiten an die Schulzeiten
- Regelmäßige Vorbereitung der Hausaufgaben
- Orientierung an den Zeitplan der Schule – Aufgaben, Veranstaltungen, Ausflüge
- Später werden wir gemeinsam deine graduelle Rückkehr in die Schule planen



# Einbeziehung der Schule in das Programm

- Botschaft von der Schule
- Telefonische Kontaktaufnahme mit dem Kind
- Hausbesuche
- Persönliche und unterstützende Betreuung des Kindes mit seiner Ankunft in der Schule
- Begleitung und Unterstützung während des gesamten Prozesses
  - Vermittlung von Information, Vorbereitung der Klasse, Bewahrung des Kontakts etc.

# Botschaft von der Schule

Lieber Stefan,

in den letzten Monaten kommst du nicht mehr in die Schule. Ich verstehe, dass du es nicht leicht hast und eine schwierige Phase durchmachst. Ich möchte, dass du weißt, dass deine Anwesenheit für mich und für die ganze Klasse wichtig ist. Deine Abwesenheit lässt sich täglich merken und wir alle warten darauf, dass du wieder die Schule besuchst und dich uns anschließt. Deine Klassenkameraden und ich, sowie auch das restliche Schulpersonal, stehen dir gerne zur Verfügung, damit du wieder anwesend in der Schule bist. Du solltest wissen, dass wir dich nicht aufgeben und alles tun werden, um dich zu uns zurückzubringen. Das ist meine Pflicht und Verantwortung als Lehrerin, mich um dich zu kümmern. Ich werde gerne mit dir einen Termin in der Schule bzw. bei dir zuhause vereinbaren, damit wir uns gemeinsam darüber Gedanken machen könnten, wie wir deine Rückkehr in die Schule erleichtern können. Ich werde dich im Bezug auf unser Treffen kontaktieren.

Deine Lehrerin, Frau Schulz.

# Einbeziehung zusätzlicher Unterstützer

- Warum? Genügen nicht die Eltern und KlassenlehrerInnen?
- Elterliche Vorbehalte
- Führung eines Unterstützertreffens und einer Unterstützungsgruppe

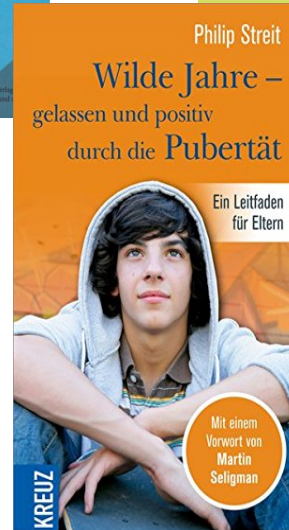
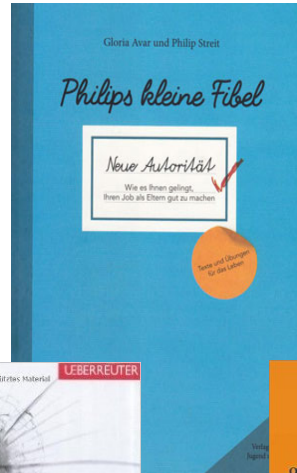


# Unterstützerkonferenz



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !







# KONTAKT

Nina Stanzer MSc  
Mag. Natascha Hodanek-Zimmermann  
Institut für Kind, Jugend und Familie  
Moserhofgasse 42  
8010 Graz  
Tel.: 0316/774344  
Handy:  
0699/16030015 (Nina)  
0699/10187770 (Natascha)

[natscha.hodanek@ikjf.at](mailto:natscha.hodanek@ikjf.at)

[nina.stanzer@ikjf.at](mailto:nina.stanzer@ikjf.at)

*Links:*

[www.akjf.at](http://www.akjf.at)

[www.ikjf.at](http://www.ikjf.at)

[www.jugendkultgewalt.at](http://www.jugendkultgewalt.at)

[www.seligmaneuropa.com](http://www.seligmaneuropa.com)



Institut für Positive Psychologie und Mental  
Coaching  
Walter-Goldschmidt-Gasse 25  
8042 Graz  
Tel.: 0699/10142463 [ippm@ippm.at](mailto:ippm@ippm.at)